

Eröffnung der neuen der NORDEIFEL TOURISMUS GMBH
am 20.08.2009 , 11 Uhr
Räumlichkeiten der NET im Bahnhof in Kall, Bahnhofstraße 13

Es gilt das gesprochene Wort!

Erlauben Sie mir zunächst einen Blick zurück:

Fast zwei Jahre lang haben sich die für Tourismus Verantwortlichen aus den Kommunen, Bürgermeister, Kreis und Politik mit der Neuorganisation der touristischen Strukturen im Kreis Euskirchen auseinandergesetzt.

Nachdem andere Teilregionen der Eifel sich zu touristischen Arbeitsgemeinschaften erfolgreich zusammengeschlossen hatten und mit guten Produktentwicklungen neue Zielgruppen erschließen konnten, waren die Kommunen sich zunächst einig, dies mit vereinten Kräften auch hier im Kreis Euskirchen zu tun.

Dennoch konnten auf dem weiteren Weg bislang nicht alle kreisangehörigen Kommunen für diesen Schritt gewonnen werden.

Aber es gilt den Blick nach vorne zu richten und das Ziel zu verfolgen – wie in der Präambel des Gesellschaftervertrages verankert – „alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden für eine Beteiligung an der Gesellschaft zu gewinnen.“

Dafür will die Gesellschaft überzeugende Arbeit leisten.

Und ich bin mir sicher, dass dies auch gelingen wird.

Bei der Gründung am 18. Februar 2009 starteten als Gesellschafter:
der Kreis Euskirchen, sowie die Städte Euskirchen, Zülpich, Schleiden und Mechernich, sowie die Gemeinden Weilerswist, Kall und Hellenthal.

Die Ziele der Gesellschaft sind

- die Optimierung der touristischen Zusammenarbeit
- die Nutzung von Synergieeffekten unter Berücksichtigung der einzelnen Aufgabenverteilungen auf regionaler und örtlicher Ebene
- die Attraktivierung und Schaffung von neuen Angeboten
- die Steigerung der wirtschaftlichen Effekte durch Übernachtungs- und Tagesgäste und
- die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommen.

Die konkreten Aufgaben und bisherigen Schritte wird Ihnen die Geschäftsführerin Iris Poth im Anschluss vorstellen.

Der Einzug der Geschäftsstelle hier im Bahnhof Kall erfolgte am 01.07.2009.

Eine Örtlichkeit, die sich für die Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH hervorragend eignet, handelt es sich doch um einen der touristischen Knotenpunkte in der Region.

Viele Touristen nutzen mittlerweile die komfortable Anreise mit der Bahn und die Weiterfahrt mit Bussen der RVK, z.B. mit dem Nationalpark Shuttle, der die Gäste über Gemünd nach Vogelsang bringt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der RVK, die durch Ihre Unterstützung für einen reibungslosen Einzug gesorgt hat und auch darüber hinaus ein wichtiger Ansprechpartner hier vor Ort ist.

Nicht nur als Vermieter, sondern auch als Partner in der touristischen Produktentwicklung und Produktvermarktung.

Neben der Einrichtung, Möblierung und Technikbeschaffung der Geschäftsstelle war einer der ersten und wichtigsten Schritte die Personalsuche.

Ein Prozess der mehrere Monate in Anspruch genommen hat.

Aber so ist das natürlich bei der Beschaffung von geeignetem Personal:

Die Bestenauslese nimmt Zeit in Anspruch und ganz nebenbei müssen natürlich auch arbeitsrechtliche Fristen eingehalten werden.

Ich freue mich, Ihnen heute das Team der NeT vorzustellen zu können:

Geschäftsführerin ist Iris Poth, die gleichzeitig Stabsstellenleiterin der Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen ist

Ihr Stellvertreter in der Funktion des Geschäftsführers ist Patrick Schmidder, zuständig für Produkte und Marketing.

Herr Schmidder kommt aus Düren. Nach seinem Studium der Geographie mit Schwerpunkt Tourismus an der RWTH Aachen war er von Januar 2004 bis August 2005 für den Rureifel-Tourismus e.V. tätig.

Von September 2005 bis Juni 2009 war er stellvertretender Geschäftsführer und Sachbearbeiter für den Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V

Seit 01.07.2009 ist er Frau Poths Stellvertreter bei der Nordeifel Tourismus GmbH.

Christina Schliebach hat ein duales Fachhochschulstudium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Touristik in Bergisch Gladbach absolviert.

Von September 2006 bis April 2009 war sie im Projektmanagement bei der Firma footprints events in Köln tätig.

Seit dem 15.05.2009 gehört sie mit den Zuständigkeiten Produkte und Reservierung zum Team der NeT.

Petra Schumacher ist zuständig für den Bereich Sekretariat und Reservierung.

Nach ihrem Abitur in Schleiden absolvierte sie eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der ehem. Volksbank Gemünd-Kall.

Seit 2003 war sie als Bankkauffrau bei der VR-Bank Nordeifel eG tätig. Auch Frau Schumacher ist seit dem 15.05.2009 Mitarbeiterin der NeT. Unterstützt wird das Team seit dem 15.07.2009 von der Auszubildenden Lena Assmann.

Frau Assmann absolviert hier bei der NeT die Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit.

Frau Assmann ist heute leider nicht anwesend, da sie heute in Köln die Berufsschulbank drücken muss.

Die Gesellschaft hat sich bewusst entschieden bereits bei Beginn ihrer Geschäftsaufnahme als Ausbildungsbetrieb anzutreten, was ich sehr begrüße.

Bei dem Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit handelt es sich um einen neuen dreijährigen Ausbildungsgang für die Tourismus- und Freizeitbranche.

Im Mittelpunkt stehen die Tourismus- und Freizeitmöglichkeiten in und nahe der Region.

Regionale Angebote sollen vermarktet werden, wodurch die Attraktivität der Region gesteigert und ein höherer Besucheranteil gefördert werden soll.

Zu den Unternehmen, in denen die Ausbildung ausgeführt wird, zählen insbesondere regionale und nationale Tourismusorganisationen, lokale und regionale Tourismusstellen unterschiedlicher Rechtsformen, touristische Branchenverbände, Freizeitbäder, Freizeit- und Ferienparks, Campingplätze, touristisch orientierte Verkehrsunternehmen sowie weitere Einrichtungen und Unternehmen zur Vermarktung touristischer Attraktionen.

Ich führe dies so ausführlich aus, weil ich grundsätzlich für die Beschäftigung junger Menschen und insbesondere für diesen Ausbildungsberuf werben möchte

Die NeT will mit diesem Schritt ein Zeichen setzen.

Sie will jungen Menschen die Chance auf eine Ausbildung in einem zukunftssträchtigen Berufsfeld geben, eigenes Fachkräftepotenzial entwickeln, aber auch anderen mit gutem Beispiel vorangehen. Die Tourismusregion Eifel braucht qualifiziertes Personal um zukunftsfähig zu sein.

Dem Team um Frau Poth danke ich für ihr Engagement und wünsche an dieser Stelle allzeit gute und kreative Ideen, um die Tourismuswirtschaft zwischen „Weissem Stein“ und Swister Turm in Schwung zu bringen und damit neue Kundenpotenziale zu binden!

Frau Poth wird Ihnen nun die ersten Schritte seit der Gründung der NeT am 18. Februar 2009 in einer Präsentation vermitteln.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und gute Gespräche!